TRANSPARENCY INTERNATIONAL
SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA SWITZERLAND

ARCHIV DOKUMENT

Das folgende Dokument stammt aus dem Archiv von Transparency International Schweiz. Bestimmte darin enthaltene Informationen treffen auf die derzeitige Situation möglicherweise nicht mehr zu.

Transparency International Schweiz stellt regelmässig neue, aktuelle Informationen bereit. Diese finden Sie auf **www.transparency.ch**.

Transparency International Schweiz wird durch Mitgliederbeiträge und Spenden finanziert.

Wenn Sie diese Arbeit unterstützen möchten, klicken Sie bitte auf:

JETZT SPENDEN →

Transparency International Schweiz
Schanzeneckstrasse 25 · Postfach · CH-3001 Bern

TRANSPARENCY INTERNATIONAL
SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA SWITZERLAND

Schanzeneckstrasse 25
Postfach
3001 Bern

Tel. +41 31 382 35 50
info@transparency.ch
www.transparency.ch

Bern, 21. November 2019
*(Per Email an die neuen Nationalrät*innen)*

Sitzung NR am 2.12.2019
Geschäft 15.438s (Pa.Iv. Berberat «für ein transparentes Lobbying im eidgenössischen Parlament»)

Sehr geehrte Frau Nationalrätin
Sehr geehrter Herr Nationalrat

Erlauben Sie mir zuerst, Ihnen im Namen von Transparency International Schweiz zu Ihrer Wahl zu gratulieren.

Als Schweizer Sektion der weltweit führenden Antikorruptions-Organisation engagieren wir uns für eine wirkungsvolle Korruptionsprävention in der Schweiz mit dem Ziel, die Integrität namentlich unserer Amtspersonen und wirtschaftlichen Akteure zu wahren bzw. nachhaltig zu stärken. Dabei setzen wir uns in der Bundespolitik u.a. für ein möglichst transparentes und legitimes Lobbying ein - und damit auch für die Stärkung des BürgerInnenvertrauens in die Politik und unsere Behörden.

Entsprechend eingehend haben wir uns mit der Vorlage **15.438** (Palv Berberat „für ein transparentes Lobbying“) auseinandergesetzt, welche Sie am 2. Dezember beraten werden. Im Rahmen einer Anhörung der SPK-S hatten wir ausserdem die Gelegenheit, uns direkt mit den Kommissionsmitgliedern Ihres Schwesterrats zum Thema austauschen zu können.

Leider hat nun Ihre vorberatende Kommission – wenn auch nur mit der Mehrheit von einer Stimme – beschlossen, *Nichteintreten* auf den Gesetzesvorschlag des Ständerates zu empfehlen. Dies ist äusserst bedauerlich, da die Vorlage zwar nur vereinzelte, aber punktuell gewichtige Transparenzverbesserungen enthält (namentlich bei externen Lobbyisten mit Zutritt im Bundeshaus).

Vor der Erstberatung des Nationalrats diesen Sommer hatten wir mit einem Brief an Ihre damaligen Ratskolleginnen und -kollegen appelliert, auf die Vorlage einzutreten und damit die Chance zu ergreifen, zumindest vereinzelte Transparenzverbesserungen zu beschliessen, so wie dies der Ständerat in mittlerweile zwei Sessionen bekräftigt hat. Diesen Brief, der inhaltlich unverändert aktuell ist, finden Sie nun auch zu Ihrer Information in dieser Mail angefügt.

Wir danken Ihnen bestens für die Prüfung unseres Anliegens und **würden uns freuen, wenn Sie dem Antrag der Kommissions*minderheit* folgen und Eintreten beschliessen würden.**

Für Rückfragen oder auch einen persönlichen Austausch stehen Ihnen unser Geschäftsführer, Herr Martin Hilti, sowie der Unterzeichnete gerne jederzeit zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Alex Biscaro

Stellvertretender Geschäftsführer Transparency International Schweiz

Beilage: Brief an den Nationalrat vom 6. Juni 2019

Archivdokument – Transparency Schweiz – aktuelle Informationen unter www.transparency.ch